Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kollegium Maria Hilf in Schwyz.

Eigentum ber Hodw. Bischöfe von Chur, St. Gallen und Bafel, beren

Leitung es unterfteht. Es umfaßt:

1. Ein Symnasium von sechs Klassen und einen vollständigen philosophischen Rurs, — Berechtigung zur Abnahme der eidgenössischen Maturitätsprüfung.

2. Gine Induffrieschule und zwar:

- a) eine merkantile Abteilung: Vier Jahreskurse für Schüler, die sich für eine bürgerliche Berufstätigkeit, für das Posts oder Bantsach, oder für den kaufmännischen Stand vorbereiten. Die beiden ersten Klassen ents sprechen einer guten Sekundars, resp. Bezirksschule. Den Abschluß der vier Kurse bildet die kantonale Diplomprüfung.
- b) Eine technische Abteilung für Schüler technischer Richtung. Das Maturitätszeugnis dieser Abteilung berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in den ersten Kurs jeder der Fächerabteilungen des eidgen. Polytechnikums.

3. Forbereitungskurs für frangösische und italienische Böglinge zur Erlernung ber beutschen Sprache.

Profpekte fteben jur Berfügung. - Biedereröffnung ben 4. Ottober.

Das Reftorat.

== Stellen=Gesuch.

Ein junger, katholischer Musiker (Schweizer), ber das Konservatorium ber Musik mit Erfolg absolviert und auch seine kirchenmusikalischen Studien vollenbet hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht passende Stelle als **Grganist** und **Gesangsdirektor**.

Betreff weiterer Auskunft fich ju wenden an die Expedition.

Offene Pehrerstelle in Arth.

Infolge Beschlusses ber Kirchgemeinde ist in Arth auf kommenden Herbst eine neue Schule zu errichten und wird die Stelle eines Lehrers an diese Schule anmit ausgeschrieben.

Gehalt: Fr. 1400 nebst freier Wohnung, resp. Wohnungsentschäbigung. Die schriftliche Anmelbung ist unter Beilage der Zeugnisse und des schwyzerischen Lehrpatentes bis 31. August an das titl. Aktuariat des Schulrates Arth zu richten.

Arth, ben 7. August 1904.

Der Schulrat Arth.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.

💶 Hervorragendes neues Kindergebetbüchlein. 💳

5veben ist erschienen:

Ju Gott, mein Kind! Gebete und Unterweisungen für Schulkinder. Bon P. Gölestin

I Bändchen. gur Anfänger und Erftbeichtende.

Mit 5 mehrfarbigen fünstlerischen Meßbildern und 5 mehrfarbigen Original-Bollbildern. 192 Seiten. Format 71×114 mm. Gebunden in Leinwand mit Originalgoldpressung, Rotschnitt 65 Cts.

"Bu Gott, mein Kind!" ift wie des Berfassers früher erschienene Büchlein "Hinaus ins Leben", "Mit ins Leben" und "Die Hausfrau nach Gottes Herzen" ein Standesgebetbuch und zwar eines für Schultinder. Dem Zweck entsprechend erscheint das Werklein in zwei Bändchen, von denen das erste, nun erschienene, für "Ansänger und Erstbeichtende", das zweite in Vorbereitung besindliche für "Firmlinge und Kommunitanten" bestimmt ist. Der zweite besehrende Teil des erschienenen Vandchens enthält in seinen "Lesungen" einen furzen Abris der gesamten Religionssehre und zwar nicht in bloßen Fragen und Antworten, noch weniger in ausgedehnten Katechesen, sondern in ganz furzen, faßlichen und zusammen-hängenden Aussichrungen, die gleichmäßig für Verstand und Herz berechnet sind. Es ist ein berusener Pädagoge und Katechet, der aus diesen Blättern ganz in der Sprache des Kindes zu dem Kinde spricht und ihm die erhabenen Heilswahrheiten erläutert und erklärt.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie von der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a/Rh.

Offene Cehrstelle.

Um Kollegium Maria Silf in Schwyz ist eine Lehrstelle für Die unteren Klassen der Industrieschule, sowie für Klavierunterricht und im Orgeldienst neu zu besetzen. Geistliche oder Lehrer, welche sich darum bewerben wollen, mögen sich beim Unterzeichneten anmelben.

56my, ben 12. August 1904.

Dr. Al. Suber, Rettor.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. In Sachen Arth-Goldan: Für dermalen bei Seite gelegt, weil Zeit zu ruhiger Erwägung mangelte. Bitte um Nachsicht; es soll etwa ein "Ausgleich" stattfinden.
- 2. An mehrere: Besten Dank für die Zustimmung betr. "Rekrutenprüfungs-Parität". So ists recht; wir sind auch in diesem Falle genau das, was wir selbst aus uns machen. Zuschauen und samentieren? Nein. Mitarbeiten und Gerechtigkeit und Gleichstellung fordern, das sei unsere Parole.
- 3. G. H. Auch die katholischen Lehrerinnen nehmen regen Anteil an den grundsätlichen und materiellen Bestrebungen der katholischen Lehrerschaft. Drum sei auch ihnen periodisch an leitender Stelle unseres Organs das Wort gelassen, um anserer Leserschaft auch die Früchte ihrer konferenzlichen Tätigkeit vorzulegen. So also heute die Arbeit in Sachen "Gewöhnung".
- 4. Dr. R. Helf, mas helfen mag! ift die Maxime der Verzweiflung.